

Literaturübersicht gibt und alle irrigen Auffassungen über die französische *Isabellae* ein für alle Mal beseitigt.

Das Hochtal der Durance trennt die Alpen der Dauphinée von denjenigen der Provence. Es ist nach Süden geöffnet und enthält eine reiche südliche Flora. Von dieser Flora sei hier erwähnt *Juniperus thurifera* (franz. Hochalpen, Isère 'Drôme, dann erst wieder in Spanien, Algier, marokkanischer Atlas).

Die Lepidopterenfauna ist sehr reich. Südliche Formen, *Papilio alexanor*, *Euchloe euphenoides*, *Erebia epistygne*, *Agrotis constanti* Mill., *Polia dubia* Dup., *Orrhodāa Staudingeri* Grasl., *Dyscia lentiscaria* Donz. und andere treffen hier mit alpinen Arten zusammen. Überzeugend weist CLEU nach, daß *Isabellae* hier im Durancetal heimisch ist, als Relikt, wie manche andere Bestandteile der Flora und Fauna, nämlich wie *Juniperus thurifera*, *Pinus cembra*, *Paeonia peregrina*, *Psecadia flavianella*, *Cucullia cineracea*, *Dasythorax hirsuta*.

Es ist nicht auffallend, daß der Falter hier nicht früher gefunden ist. Im Durancetal ist erst neuerdings systematisch gesammelt. Außerdem ist der Falter sehr träge. Die Futterpflanze ist nicht häufig und wächst an fast unzugänglichen Stellen. Der Falter scheint, wie andere große exotische Saturniden, erst nach Mitternacht ans Licht zu kommen.

Die Unterschiede der französischen Form von der spanischen sind zwar gering, aber bei Vergleich von Stücken beiderlei Herkunft durchaus erkennbar. Leichte Unterschiede sind in der Tönung des Braunrot an den Antennen und am Flügelrand festzustellen, ferner im Schnitt der Hinterflügel. Der wesentlichste Unterschied — von Aberrationen abgesehen — ist nach CLEU folgender: Das blaßgrüne Randband der Hinterflügel (zwischen der schwarzen Linie und dem braunroten Rand) zeigt bei den spanischen Stücken nur wenige schwarze Schuppen; bei der alpinen Rasse bilden diese verstärkten schwarzen Schuppen stark hervortretende Schatten.

Kleine Mitteilung.

Massenaufreten von *Venilia macularia* L. Am 14. Juli 1942 beobachtete ich in der Umgebung von Kladno einen Massenflug dieser Art. Hunderte von diesem Spanner belagerten am Mittag die Doldenpflanzen. Bei Beunruhigung flogen die hübschen Falter auf. Bemerkenswert ist, daß *V. macularia* in der hiesigen Gegend gewöhnlich nur spärlich auftritt. Wurde ein Massenflug dieses Spanners schon einmal beobachtet? Für eine kurze Nachricht an meine Privatanschrift wäre ich dankbar.

JAROSLAV SLIPKA, Stud., Kladno 3 (Protectorat).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1943-1944

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Slipka Joroslav

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung 48](#)